

Anpacken für Bleiburgs Zukunft!

Daniel Wrießnig und das Team der Bleiburger Volkspartei

Titelfoto: Blanka Krofič



dani2021.at

IM BLATTINNEREN

- Kandidierende
- Unser Programm
- Wo kommen neue Straßenlampen

So wählen Sie richtig!

Bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl gibt es 4 Möglichkeiten Ihre Stimme abzugeben:

1. PER BRIEFWAHL

- Per Post anfordern und zurücksenden
- Persönlich abholen und zurücksenden
- Persönlich abholen und direkt am Gemeindeamt innerhalb der Amtsstunden wählen.

2. AM GEMEINDEAMT

von **8.02.2021 – 26.02.2021**

Gemeindeamt Bleiburg

Innerhalb der Amtsstunden

Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis.

Keine Voranmeldung nötig.

3. AM VORGEZOGENEN WAHLTAG

Freitag, 19. Feber 2021

Gemeindeamt Bleiburg

Die Uhrzeit wird von der Gemeinde bekanntgegeben.

Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis.

Keine Voranmeldung nötig.

4. AM WAHLTAG

Sonntag, 28. Feber 2021

In ihrem angestammten Wahllokal

Die Uhrzeit wird von der Gemeinde bekanntgegeben.

Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis.

Keine Voranmeldung nötig.

Hier können sie Ihre Vorzugstimme eintragen

Wie wähle ich richtig?

Es gibt 2 Stimmzettel:

Mit dem **weißen Stimmzettel** werden die GemeinderätInnen gewählt. Hier kann man durch Vergabe von max. 3 Vorzugsstimmen, KandidatInnen unterstützen.

Mit dem **gelben Stimmzettel** wird der Bürgermeister gewählt!

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein „X“ einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung von Bewerbern durch den Wähler
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	Bleiburger Volkspartei - Team Dani Wrießnig	

Familien- und Vorname, Geburtsjahr des Wahlwerbers	Für den gewählten Wahlwerber ein „X“ einsetzen!
Wrießnig Daniel, 1978	<input checked="" type="checkbox"/>

Richtig wählen bei der Briefwahl:

1. Wahlkarte beantragen

Beantrag deine Wahlkarte einfach **persönlich** [bis zum 25.02., 12:00 Uhr], **online** oder **schriftlich** [bis zum 24.02.]

Die Wahlunterlagen persönlich abholen oder zuschicken lassen!

2. Stimmzettel ausfüllen

1. die beiden amtlichen Stimmzettel [Weiß für die GemeinderätInnen, Gelb für BürgermeisterIn] persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
2. die ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen, anschließend
3. durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich

4. die Wahlkarte zukleben sowie:

3. Wahlkarte absenden

dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Gemeindevahlbehörde einlangt. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

1. Direkt bei der Abholung am Gemeindeamt wählen
2. Zuhause wählen und die Wahlkarte am Gemeindeamt vorbeibringen.
3. Rechtzeitig in den nächsten Postkasten werfen.



Dani ganz Privat

DANIEL WRIEBNIG

geb. 18. Mai 1978

Wohnhaft in der Gutensteinerstraße in Bleiburg
In einer glücklichen Beziehung
Zwei Geschwister

- Volksschule Bleiburg
- Hauptschule Bleiburg
- Handwerkslehre Glaser/Spengler – Fa. Schipek in Bleiburg
- Erfolgreicher Abschluss der Gesellenprüfung
- Vier Saisonen Mitarbeiter im städtischen Bauhof
- seit 2009 – selbstständig – „Dani's Dienste“
- Gemeinderat und Ersatz-Stadtrat seit 2009
- seit 2015 1. Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Bleiburg

Engagiert in ehrenamtlichen Funktionen

- langjähriger Obmann des SVG Bleiburg (bis 2020)
- Trainer und Spieler des SVG
- FF Bleiburg – über viele Jahre Kommandant Stellvertreter/aktuell Kameradschaftsführer
- Langjähriger Obmann der Krampusgruppe Bleiburg
- Mitglied der Bleiburger Brauchtumpfleger
- Mitglied und aktiver Helfer der Wirtschaftsgemeinschaft Bleiburg/Pliberk
- Oberfan des SK Aich/Dob - bei fast jedem Spiel anwesend -
- uvm.



AUF EIN WORT – mit Daniel Wrießnig

Wie siehst du dich?

Daniel Wrießnig: Engagiert, menschlich, freundlich, hilfsbereit – offen für Jung und Alt und ich bin hartnäckig in der Umsetzung von Anliegen.

Welche Erfahrung hast du?

Daniel Wrießnig: Die bringe ich natürlich mit. Seit 2009 bin ich selbständiger Unternehmer und bin darüber hinaus auch Spitzenfunktionär bei vielen Bleiburger Vereinen. Seit 2009 bin ich auch in der Stadtgemeinde Bleiburg tätig. Wer mich kennt der weiß, dass ich immer bereit bin an vorderster Stelle anzupacken - Verantwortung zu übernehmen und zu tragen.

Immer beim Bürger?

Daniel Wrießnig: Ob meiner selbständigen beruflichen Tätigkeit, aber auch auf Grund meiner vielen ehrenamtlichen Funktionen – habe ich tagtäglich engsten, persönlichen Kontakt mit sehr vielen Gemeindebürgern/innen.

Anpacken und umsetzen für Anliegen?

Daniel Wrießnig: Es gibt zahllose Anliegen, die nicht großartig in der Öffentlichkeit diskutiert werden, die aber den betroffenen Gemeindebürgern/innen in besonderem Maße am Herzen liegen und oft mit wenig Aufwand zu erledigen sind (Verkehrsspiegel/ Schlaglöcher/Schneeräumung/Straßenbeleuchtung). Für diese Anliegen möchte ich ganz besonders anpacken um Sie schnellstmöglich umzusetzen.

Zweisprachigkeit?

Daniel Wrießnig: Leider habe ich von klein auf die slowenische Sprache nicht erlernt. Ich verstehe die slowenische Sprache

einigermaßen und kann auch ein wenig Slowenisch sprechen. Das Wichtigste für mich ist, dass die Zweisprachigkeit für mich eine Selbstverständlichkeit darstellt und für mich natürlich jeder Bürger gleich behandelt wird. Die vielen zweisprachigen Kandidaten der Liste 1 – ÖVP Bleiburg, werden mich dabei bestmöglich unterstützen.

Das ÖVP Team!

Daniel Wrießnig: Aus meiner sportlichen Erfahrung weiß ich genau, dass ein Einzelner nicht alle Bereiche abdecken kann. Daher haben wir im Team der Bleiburger Volkspartei Persönlichkeiten aus verschiedensten Berufs- und Fachbereichen, die auch durch die geographische Streuung alle Gemeindebereiche abdecken.

Bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl bitte ich um Ihre Unterstützung für mich und mein Team.

Wir für Euch – Mi za vas.

Ihr Daniel Wrießnig

Kandidierende der Bleiburger Volkspartei

Gemeinderatswahlen am 28. Februar 2021

Listenplatz	Vorname	Nachname	Jahrgang	Wohnort	Beruf
1	Daniel	Wrießnig	1978	Bleiburg	Selbstständiger
2	Manfred	Daniel	1980	Woroujach	Landwirt
3	Johann	Rigelnik	1982	Ebersdorf	Versicherungsangestellter
4	Sarah	Klatzer BA	1988	Bleiburg	Sozialarbeiterin
5	Ing. Johann	Tomitz	1964	Replach	Landwirt/Vermögensberater
6	Ing. Gerhard	Matschek MBA	1968	Wiederndorf	Angestellter
7	Mag. Erich	Kueß	1968	Bleiburg	Jurist/Landesbediensteter
8	Alexander	Themel	1974	Bleiburg	Angestellter
9	Franz	Skutl	1971	Loibach	Landwirt/Handelsangestellter
10	Veronika	Tschernko	1960	Loibach	Pensionistin
11	Kristina Anna	Müller	1990	Schilterndorf	Steuerberaterberufsanwärterin
12	Raphael	Paulitsch	1998	Loibach	Vertragsbediensteter-Exekutive
13	Anton	Polzer	1965	Ebersdorf	Werkzeugmacher
14	Dietmar	Presitschek	1973	St. Georgen	Elektriker
15	Juliane	Roschitz	1987	Rinkenberg	Angestellte
16	Sonja	Goltnik	1955	Bleiburg	Pensionistin
17	Hannes	Somrak	1984	Ruttach	Landwirt
18	Vanessa	Schlatte BA	1992	Einersdorf	Angestellte
19	Alfred	Meklin	1958	Aich	Bankangestellter
20	Johannes	Stropnik	1980	Kömmel	Betriebselektriker/Schlosser
21	Alfred	Moser	1974	Wiederndorf	Heeresbeamter
22	Christoph	Berchtold	1991	Bleiburg	Installateur
23	Franz	Ulrich	1941	Rinkenberg	Pensionist
24	Albin	Radocha	1948	Kömmel	Landwirt
25	Michael	Jernej	1964	Bleiburg	Geschäftsführer
26	Franz	Kumer	1965	Moos	Landwirt
27	Roland	Opetnik	1968	Schilterndorf	Bankangestellter
28	Georg	Gunzer	1978	Bleiburg	Angestellter
29	Franz	Juch	1960	Rinkenberg	Heeresbeamter
30	Thomas	Dobnig	1999	Aich	Vertriebsberater
31	Patrick	Rebernic	1986	Bleiburg	Instandhalter
32	Gottfried	Kolesnik	1956	Moos	Pensionist
33	Erwin	Cujes	1950	Bleiburg	Pensionist
34	Ing. Robert	Glaboniat	1970	Bleiburg	Förster
35	Siegfried	Bromann	1991	St. Margarethen	Tischler
36	Philipp	Hainz	1958	Bleiburg	Geschäftsführer
37	Siegfried	Kröpl	1945	Bleiburg	Pensionist
38	Vida	Sadjak	1958	Wiederndorf	Landwirtin/Pensionistin
39	Martin Franz	Krasnik	1979	Ebersdorf	Maurer
40	Mag. Gert	Gunzer	1950	Bleiburg	Apotheker
41	Fabian	Certov	1971	Moos	Maschinist
42	Reinhard	Oitzinger	1970	Einersdorf	Landwirt
43	Johann	Waitschacher	1957	Bleiburg	Pensionist
44	Adalbert	Barok	1950	Woroujach	Pensionist
45	Erwin	Maier	1939	Ebersdorf	Pensionist
46	Mag. Raimund	Grilc	1950	Lokowitzen	Pensionist/Altbürgermeister
47	Armin	Klatzer	1964	Kömmel	Dipl. Rechtspfleger
48	Johannes	Tomitz	1990	Replach	Landwirt
49	Gerhard	Matschek	1967	Wiederndorf	Angestellter/Mechaniker
50	Simon	Harrich	1987	Bleiburg	CNC-Fräser
51	Ing. Norbert	Radocha	1984	Eberdorf	Selbständiger
52	Manfred	Trattinig	1968	Bleiburg	Selbständiger
53	Mag. Franz	Tschernko	1955	Loibach	Tierarzt

Unterstützungsliste Daniel Wrießnig

	Vorname	Nachname	Jahrgang	Wohnort	Beruf
54	Thomas	Zdravja	1985	Bleiburg	Musikpädagoge
55	Sebastian	Dobnig	1990	Bleiburg	Angestellter
56	Herbert	Berchtold	1964	Bleiburg	Maler
57	Andrea	Kitzinger	1975	Ebersdorf	Angestellte
58	Franz	Wrießnig	1974	Ebersdorf	Angestellter
59	Veronika	Tomitz BBS	1995	Replach	Gastwirtin
60	Christopher	Trampusch	1990	Aich	Selbstständig
61	Stefan	Klatzer	1990	Ebersdorf	Angestellter
62	Jeannine	Urban	1988	Bleiburg	Arbeiterin
63	Desiree	Prevenhueber	1989	Schilterndorf	Karenz
64	Natascha	Tanzer	1990	Bleiburg	Angestellte
65	Johann	Wrießnig	1953	Bleiburg	Pensionist
66	Maria	Cujes	1958	Bleiburg	Pensionistin
67	Thomas	Pök	1995	Bleiburg	Angestellter
68	Werner	Kunzl	1989	Bleiburg	Angestellter
69	Irina	Goltnik	1990	Bleiburg	Apothekerin
70	Alexandra	Certov	1971	Moos	Arbeiterin
71	Daniel	Urban	1986	Bleiburg	Schlosser
72	Thomas	Nuck	1982	Dobrowa	Versicherungskaufmann
73	Živana	Sabolek	1971	Bleiburg	Angestellte
74	Manuela	Kueß	1971	Bleiburg	Apothekerin
75	Gerlinde	Hober-Pandel	1978	Rinkolach	Einzelhandelsverkäuferin
76	Karin	Eberwein	1965	Einersdorf	Bankangestellte
77	Stefan	Eberwein	1960	Ebersdorf	Angestellter
78	Erich	Kueß	1938	Bleiburg	Pensionist
79	Albert	Prutej	1960	Bleiburg	Zimmerman
80	Ida	Barth	1984	Bleiburg	DGKS/P
81	Lydia	Berchtold	1967	Bleiburg	Einzelhandelskauffrau
82	Margareta	Rebernig	1963	Bleiburg	Pensionistin
83	Sonja	Tomitz	1963	Replach	Energiewirtin
84	Stani	Klatzer	1966	Kömmelgupf	Angestellte
85	Tanja	Steinbuch	1996	Bleiburg	Einzelhandelskauffrau
86	Dieter	Hober	1981	Rinkolach	Installateur
87	Franziska	Wrießnig	1955	Bleiburg	Pensionistin
88	Jacob	Kitzinger	2003	Ebersdorf	Schüler
89	Raphael	Dobnigg	1997	Bleiburg	Zimmermann
90	Markus	Certov	1993	Bleiburg	Beamter
91	Erich	Kueß jun.	2003	Bleiburg	Schüler/Jungbauer
92	Martina	Nuck	1986	Dobrowa	DGKP
93	Christina	Tomitz M Sc.	1988	Replach	Angestellte
94	Margarethe	Kueß	1943	Bleiburg	Pensionistin
95	Roland	Micelli	1972	Bleiburg	Rauchfangkehrer
96	Jernej	Christina	1992	Bleiburg	Kindergartenassistentin
97	Norbert	Wrießnig	1984	Bleiburg	Heeresbeamter
98	Natascha	Manges	1978	Ebersdorf	Versicherungskauffrau
99	Pustnik	Reinhold	1967	Loibach	Tischler
100	Friedrich	Tomic	1928	Replach	Altbauer/Pensionist
101	Manuel	Schachinger	1989	Ebersdorf	Beamter
102	Viktoria	Tscherteu	1993	Ebersdorf	Beamtin
	u.v.m.				

KandidatenInnen der Bleiburger Volkspartei

Daniel Wrießnig



Jahrgang: 1978

Wohnort: Bleiburg, Gutensteinerstr.
Beruf: Selbstständig "Dani's Dienste"

Motto: Alles versuchen, damit was geht - der Mensch steht im Mittelpunkt.

Hobbies: SVG, FF, Sport, Krampusgruppe, Böllerschützen, helfen wo Hilfe benötigt wird

Lieblingsspeise: Nudelgerichte

Darum liebe ich Bleiburg: "Unsere Gemeinde mag ich, weil ich hier aufgewachsen bin, die Menschen noch persönlich kommunizieren und weil mein Herz ganz einfach für "unser Bleiburg" schlägt."

"Bleiburg ist für mich lebens- und liebenswert. Bleiburg ist bereits Kultur- und Sportstadt und soll auch attraktive Einkaufsstadt werden. Dies könnte ich mir durch besondere Aktionen/Veranstaltungen vorstellen, wie etwa „Lange Einkaufs- und Genussnacht“, ein „Bleiburg – Wirtschaftszelt“ am Wiesenmarkt, gemeinsame Modeschauen, Bleiburger Einkaufs-Taxi, Bleiburg Zustelldienste (auch nach Corona), gratis WLAN in Bleiburg, Werbemaßnahmen im gesamten Bezirk und benachbarten Slowenien usw. Die Wirtschaftsgemeinschaft Bleiburg/Pliberk – Feistritz/Bistrice mit den über 80 Mitgliedsbetrieben leistet großartige Arbeit und hat als erste Kärntner Gemein-

de eine zukunftsweisende App mit der Bezeichnung „Petzenlandla“ ins Leben gerufen. Wie bisher, will ich auch künftig in hartnäckigen Gesprächen mit ÖVP Wirtschaftslandesrat Sebastian Schuschnig großzügige finanzielle Unterstützung für unsere Wirtschaftsgemeinschaft erreichen.

In meinem Referat Straßen/Straßenbeleuchtung/Wirtschaft/Sport wurden in den letzten Monaten sehr viele Maßnahmen gesetzt. Auch das lang diskutierte Verkehrskonzept (siehe Seite 13 dieser Broschüre) wurde realisiert (Aufstellung Verkehrszeichen). In allen Ortschaften der Gemeinde wurden in den letzten beiden Jahren Straßen saniert und die Maßnahmen werden auch 2021 fortgesetzt (Straßen Schilterndorf, Margarethen, Moos). 2021 wird die Straßenbeleuchtung erweitert bzw. der Bestand teilweise ausgetauscht (LED).

Hierfür gab es bedeutende Mittel aus der „Bundesmilliarde“.

Für Freibad, Tennis- und Sportplatz wird die von mir schon lange geforderte Sprinkleranlage realisiert und hoffentlich kann diese schon bald auch genutzt werden.

Ein besonderes Anliegen sind für mich Projekte für unsere Jugend. Hier möchte ich mich um eine „Bleiburg-Jugendkarte“ einsetzen, die Jugendlichen besondere Vorteile bringt (Ermäßigungen bei Veranstaltungen, spezielle Veranstaltungen für die Jugend, Kinotage, Tanzkurse) und vor allem möchte ich mich für ein „schnelles Internet in allen Ortschaften“ einsetzen. Und für interessierte Jugendliche soll es auch einmal jährlich ein JUGENDPARLAMENT geben."

Manfred Daniel



Jahrgang: 1980

Wohnort: Woroujach

Beruf: Landwirt, Unternehmer

Motto: Wer in die Fußstapfen anderer tritt wird im Leben selbst nie Spuren hinterlassen.

Hobbies: Wandern, Radfahren, Freunde, Landwirtschaft, die Natur genießen

Lieblingsspeise: A traditionelle Kärntner Jause

Darum liebe ich Bleiburg: "Unsere Gemeinde mag ich, weil es hier viele schöne Plätze gibt, welche das Leben lebenswert machen und die Menschen in unserer Gemeinde stark in der Kultur und Landwirtschaft verwurzelt sind."

"Ich werde mich weiter für die Stärkung des ländlichen Raumes einsetzen – der ländliche Raum ist und bleibt die Hauptschlagader jeder Gemeinde - Erhaltung und Neugestaltung der Infrastruktur in den einzelnen Ortschaften ist

Pflicht! Weiters für die Umsetzung Kompostierung von Grün und Strauchschnitt, Entwicklung eines neuen Konzeptes für die Sperrmüllsammlung, Schaffung und Erhaltung von weiteren Betreuungsplätzen für Kinder bis zum Schuleintritt um dadurch jedem Kind unserer Gemeinde eine qualitativ pädagogisch wertvolle Bildung zu ermöglichen.

Ein weiteres Anliegen ist mir die Errichtung von weiteren barrierefreien Wohnungen im Gemeindegebiet von Bleiburg. So wie in der Vergangenheit, werde ich mich auch in Zukunft für die weitere Ansiedelung von Fachärzten stark machen.

Als Umweltreferent möchte ich Bleiburg auch möglichst „Plastiksackerl - Frei“ machen.

Ich möchte gerne, eine in allen Wirtschaftsbetrieben aufliegende „BLEIBURG/PLIBERK“ Papiertragtasche in Kooperation mit der Wirtschaftsgemeinschaft Bleiburg/Pliberk – Feistritz/Bistrice, produzieren lassen.

Bezgl. des Layouts sollen Entwürfe von heimischen Künstlern eingereicht werden und die Gemeindeglieder/-innen sollen entscheiden, welches Motiv gedruckt wird."

Johan Rigelnik



Jahrgang: 1982

Wohnort: Ebersdorf

Beruf: Versicherungsangestellter

Motto: Es gibt keine Probleme, es gibt nur Lösungen.

Hobbies: Familie, Radfahren

Lieblingsspeise: Burger

überschaubar ist."

"Es ist mir gelungen, in der letzten Zeit, einige Projekte auf Schiene zu bringen. In St. Margarethen wird bereits an der Sanierung der Wasserleitung inkl. Pumpdruckleitung gearbeitet. In Moos wurden die Arbeiten in der Höhe von 1 Million Euro zur Sanierung der Wasserleitung im Frühjahr vergeben. Weiters ist es mir gelungen, dass durch die Senkung der Betriebskosten bei der ehemaligen ARA Aich der Abgang um 80% reduziert werden konnte.

In absehbarer Zeit soll nun das Ziel sein die beiden Kanalhaushalte von Bleiburg und Aich zusammenzuführen.

Im Freibad wollen wir nach einer schwierigen Saison im neuen Jahr mit einem neuen Pächter

durchstarten und das Angebot erweitern. Hier will ich mit dem neuen Pächter Akzente setzen, um das Freibad wieder mit Leben zu füllen, wie etwa gratis Eintrittstage, sowie gratis Schwimmkurse für unsere Jugend.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf die Ausgestaltung der Wanderwege legen, aber auch gemeinsam mit der Wirtschaftsgemeinschaft ein touristisches Angebot für die tausenden Tagestouristen in unserer Gemeinde schnüren, wie zum Beispiel Genusspakete. Den Kunstradweg werde ich nach Abschluss der ÖBB Bauarbeiten wieder aktivieren und bestehende Lücken schließen. Die Hängebrücke in St. Lucia wird bereits in den kommenden Wochen mit einem neuen Belag saniert. Auch andere Projekte, wie das Bildungszentrum Bleiburg, liegen

mir am Herzen und sind bereits in konkreter Planung. Hier gilt es, mit Bedacht bereits in der Planungsphase, unter Einbindung von Lehrern, Eltern, Vereinen auf die Bedürfnisse der nächsten Generationen einzugehen. Das Bildungszentrum wird mit Investitionen von rund 10 Millionen Euro saniert und ausgebaut werden. Wichtig wird es sein, in diesem Zuge die Verkehrsproblematik bei Schule und Kindergarten unter Einbeziehung der Anrainer zu lösen.

Bleiburg soll auch in den nächsten Jahren eine florierende, pulsierende Stadt für alle ihre Bürger sein. Ich wünsche mir dass auch meine Kinder in einigen Jahren sagen können, sie wollen nirgendwo anders lieber arbeiten und wohnen als in unserem Bleiburg."

Darum liebe ich Bleiburg: "Unsere Gemeinde mag ich, weil alles noch



Sarah Klatzer

Jahrgang: 1988

Wohnort: Bleiburg - Postgasse

Beruf: Sozialarbeiterin

Motto: Uporablaj talente, ki so ti dani in se ne oziraj na tiste, ki so dani drugim. Der Wald wäre sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen.

Hobbies: Schifahren, Basteln, Jagd, Reisen

Lieblingsspeise: "Erna's" Saure Suppe; Selchfleisch mit Kartoffelsoße

Ich mag Bleiburg wegen der Menschen, die hier leben - die Herzlichkeit, der Zusammenhalt und die Freude

daran, etwas weiterzubringen, sind einzigartig. Pliberk je najlepši kraj na svetu. Življenje tukaj ima veliko kakovost.

Ich möchte ein modernes und digital fittes Bleiburg mitgestalten. Es ist mir ein Anliegen, die Bedingungen für die Jugend und Frauen in unserer Gemeinde stetig zu verbessern (Wlan, Kinderbetreuung etc.). Die ständige Weiterbildung auf beruflicher, als auch politischer Ebene, ist mir wichtig. In allen Angelegenheiten soll mein Hauptaugenmerk auf Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit liegen. Für mich persönlich wünsche ich mir, mit 65 pumperlgesund mit meinen Enkelkindern das Leben in unserer schönen Stadtgemeinde Bleiburg genießen zu können!



Johann Tomitz

Jahrgang: 1964

Wohnort: Replach

Beruf: Land-, Forst- und Energiewirt, Vermögensberater

Motto: Wer sagt, es geht nicht, soll die anderen nicht stören, die es gerade tun!

Hobbies: Politik, Feuerwehr und Jagd

Lieblingsspeise: Vroni's Speck-Almkäsenudel

Unsere Gemeinde mag ich, weil wir anders sind und es bei uns ein gutes, konstruktives Miteinander gibt.

"Alle restlichen Straßen in den Orten bzw. die Verbindungsstraßen im Tal und auch im Berggebiet zu erneuern.

Die Verbindungen nutzen und weiter mithelfen das Gelder von Land, Bund und der EU nach Bleiburg fließen.

Als Gemeindeparteiobmann der ÖVP mithelfen, dass die Gesprächskultur zwischen den Parteien gut bleibt und am Ende es nur einen Sieger gibt: "Die Bürger unserer schönen Gemeinde".

Die kleinen Wünsche unserer Bürger rasch umsetzen. Več znaš pa boljši je."



Gerhard Matschek

Jahrgang: 1968

Wohnort: Wiederndorf

Beruf: Angestellter - WIFI Kärnten

Motto: Denke nicht so oft an das was dir fehlt, sondern an das, was du hast und sei zufrieden!

Hobbies: Tennis, Wein, Familie

Lieblingsspeise: Rindsrouladen

Bleiburg taugt mir, weil Bleiburg für mich ein idealer Ort zum Leben ist und man hier neben höchster Lebensqualität auch jede Menge Unterhaltung und Möglichkeiten der sportlichen Betätigung hat.

Mein Ziel ist es die, mit Sicherheit geringer werdenden, finanziellen Mittel der Gemeinde verantwortungsvoll, nachhaltig und sinnvoll einzusetzen.

Dabei will ich insbesondere auch auf die gerechte Verteilung auf alle Gemeindegebiete achten. Beschlüsse und Entscheidungen, die die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde einschränken, müssen verhindert werden. Več znaš pa boljši je."



Erich Kueß

Jahrgang: 1968

Wohnort: Bleiburg - Tulpenweg

Beruf: Jurist - Landesbediensteter

Motto: Leben und leben lassen!

Hobbies: Lesen, Landwirtschaft, Schafzucht

Lieblingsspeise: Rindfleisch mit Krensoße und gerösteten Erdäpfeln

Unsere Gemeinde mag ich, weil ich von Kindheit an in Bleiburg lebe und mich hier sehr wohl fühle.

Die Infrastruktur der Gemeinde muss durch gezielte

Investitionen auch in Zukunft auf hohem Niveau gehalten werden.

Zur Aufrechterhaltung des breiten Angebotes der heimischen Handels-, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe sollten die Gemeinde und gleichermaßen die Gemeindebürgerinnen und -bürger ihren Bedarf nach Möglichkeit im Ort decken. Das ist die beste Wirtschaftsförderung, die nicht nur Arbeitsplätze im Gemeindegebiet schafft und sichert, sondern auch dem Umweltschutz dient und die Lebensqualität steigert, da lange, zeitraubende und kostenintensive Wege zum Arbeitsplatz, genauso wie unnötige Fahrten zur Deckung des täglichen Bedarfs, entfallen.



Alexander Themel

Jahrgang: 1974

Wohnort: Bleiburg - Postgasse

Beruf: Angestellter

Motto: Viribus unitis

Hobbies: Sport und Reisen

Lieblingsspeise: Kasnudel

Die kulturelle Vielfalt, die Menschen und die Natur sind einzigartig. Die charmanteste Stadt in Kärnten!

Wir leben in einem Paradies und dies sollte uns durch und wegen Corona noch bewusster sein. Bleiburg ist

die Kultur- und Sporthauptstadt im Kärntner Unterland. In der letzten Periode wurde sehr viel für Bleiburg erreicht.

Unser weiteres Ziel muss es sein, die Sport- und Freizeiteinrichtungen laufend zu modernisieren und am neuesten Stand zu halten.

Zudem gehört die Radinfrastruktur verbessert. Insbesondere soll eine Anbindung an den Drauradweg und eine zentrale Ladestation für E-Bikes errichtet werden.



**JA, zu weiteren
FACHÄRZTEN**

**JA, zum
SCHNELLEN
INTERNET im
gesamten
Gemeindegebiet**

**JA, zum weiteren
Ausbau der
Hofzufahrten**



**JA, zu
günstigen START
WOHNUNGEN FÜR
JUNGFAMILIEN**

**JA, zur
FÖRDERUNG
HEIMISCHER
BETRIEBE**

**JA, zu weiteren
RADWEGEN**



Franz Skutl

Jahrgang: 1971
Wohnort: Loibach
Beruf: Angestellter und Landwirt
Motto: "Geht nicht - gibt's nicht. Alle Gemeindebürger gleich behandeln."
Hobbies: Ehrenamtliche freiwillige Arbeit
Lieblingsspeise: Schweinemedallions in Gorgonzolasauce

Bleiburg taugt mir, weil hier alle zusammenhalten und noch wahre Werte zählen - Handschlaggarantie.

Radweg Loibach - Ebersdorf entlang der Bahn, sicheres Überqueren der Landesstraße beim Friedhof Loibach, Verbesserung des Bürgerservice in der Gemeinde



Veronika Tschernko

Jahrgang: 1960
Wohnort: Loibach
Beruf: Pensionistin
Motto: Behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest.
Hobbies: Singen, Basteln und Handarbeiten, Walken, SUDOKU lösen
Lieblingsspeise: Kärntner Nudeln

Unsere Gemeinde mag ich, weil es hier viele herzliche, optimistische Menschen gibt damit unsere Gesellschaft funktioniert.

"Ich freue mich, dass der Generationenpark fertiggestellt wurde und er sehr gut von allen Gemeindebürgern angenommen und benützt wird. Für die Zukunft wünsche ich mir viele nachhaltige Projekte, besonders bei der Müllentsorgung werden wir gemeinsam eine gute Lösung finden. Erinnern möchte ich an den immer am letzten Montag im Monat stattfindenden Kaffee-Nachmittag im Pfarrsaal des Vereins "Miteinander - Füreinander".

Die Frauenbewegung liegt mir besonders am Herzen und ich freue mich schon auf gemeinsame Unternehmungen 2021."



Kristina Anna Müller

Jahrgang: 1990
Wohnort: Schilterndorf/Čirkovče, Bleiburg/Pliberk - Alleestraße
Beruf: Steuerberaterberufsanwärterin
Motto: "Wer mit Engagement an einer Sache arbeitet, also persönlichen Einsatz erbringt, erzielt die besten Ergebnisse. Spremeniti samo more, kdor je aktiven in zagnan."
Hobbies: Politik, Jauntaler Trachtenkapelle Loibach, Kriseninterventionsteam Rotes Kreuz, diverse Sportarten, Social Media
Lieblingsspeise: Beef Tartare von der Zadruha

"Weil es mir städtische und ländliche Angebote gleichzeitig bietet.

Weil ich durch ein abwechslungsreiches, sportliches und kulturelles Programm Kraft tanken kann. Ker slišim in vidim koroška jezika oba."

Als junge, motivierte Quereinsteigerin will ich Politik machen, indem ich die Lage nicht vom Schreibtisch aus beurteile, sondern zu den Leuten gehe, mit ihnen das Gespräch suche und mir ein Bild vor Ort mache. Der heutigen Zeit entsprechend will ich mit Menschen, vor allem jungen Personen, aber auch digital kommunizieren.

Mit meinem lösungsorientierten Engagement bin ich bereit für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Bleiburg/Pliberk Verantwortung zu übernehmen, welche nicht durch Stunden begrenzt und durch Geld entlohnt werden kann.



Raphael Paulitsch

Jahrgang: 1998
Wohnort: Loibach
Beruf: Vertragsbediensteter Exekutivdienst
Motto: Du kannst den Wind nicht ändern, aber du kannst die Segel anders setzen.
Hobbies: Feuerwehr, Fitnessstudio, Laufen, Angeln
Lieblingsspeise: Wildragout

Hier bin ich aufgewachsen, hier sind meine Wurzeln und hier ist meine Heimat, darum liebe ich Bleiburg.

Die Abwanderung in die Städte ist jetzt schon ein

großes Problem und wird auch in der Zukunft nicht kleiner werden.

Deshalb möchte ich unsere Gemeinde für junge Leute noch attraktiver gestalten. Ein Student sollte keine Nachteile dadurch erlangen, dass er seinen Hauptwohnsitz in unserer schönen Heimatgemeinde behält und ihn nicht in die Stadt verlegt, in der er studiert.

Der Breitbandausbau in Bleiburg muss auch forciert werden, da wir gerade in der jetzigen Zeit merken, wie wichtig das Internet für uns alle ist. Hierfür möchte ich mich in unserer Gemeinde einsetzen.



Anton Polzer

Jahrgang: 1965
Wohnort: Ebersdorf
Beruf: CNC-Programmierer
Motto: Über alles reden und gegenüber keinem voreingenommen sein.
Hobbies: Billard, Familie, ehrenamtliches Helfen
Lieblingsspeise: Cordon Bleu mit Kartoffel und Preiselbeermarmelade

Unsere Gemeinde mag ich, weil ich hier geboren bin und die Lebensqualität toll ist.

Nicht meckern, sondern selbst zur Besserung beitragen.

Die erfolgreichen, großen und kleinen Sportvereine bestmöglich zu unterstützen. Besonders um Kleinanliegen (vom Schlagloch, der fehlenden Straßenbeleuchtung bis hin zu Verkehrszeichen/-spiegeln), in und um Ebersdorf will ich mich ganz besonders kümmern. Natürlich aber auch um Anliegen (Kinderspielplatz, Verkehrsmaßnahmen) im Baulandmodell.



Dietmar Presitschek

Jahrgang: 1973
Wohnort: St. Georgen
Beruf: Elektriker
Motto: Auch Randgebiete gehören zu Bleiburg.
Hobbies: Jagd, Stocksport, Brauchtum
Lieblingsspeise: Viel und gut.

Darum liebe ich Bleiburg: "Weil noch fast jeder jeden kennt."

Einsatz für Bleiburg. Schnelles Internet in allen Ortschaften und der Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes.



Juliane Roschitz

Jahrgang: 1987
Wohnort: Rinckenberg, Schilterndorf
Beruf: Angestellte
Motto: Unvoreingenommen die Dinge betrachten und das Gute in allem erkennen, aber realistisch bleiben.
Hobbies: Familie, Lesen, Kochen, Basteln
Lieblingsspeise: Schweinsbraten von der Mama

Obwohl ich gerne verreise, komme ich auch gerne wieder nach Hause.

Gerade in Zeiten wie diesen, schätze ich meinen Wohnort sehr, da der Zusammenhalt unter den Nachbarn gegeben ist, sowie auch die teils ländliche Lage nicht überlaufen ist und wir wunderschöne Naturflächen zur Entspannung haben. Im Normalbetrieb ist Bleiburg kulturell und wirtschaftstechnisch top vertreten und

da ich auch meine große Liebe hier gefunden habe und ich die größte Liebe auch hier aufwachsen sehen möchte, fühle ich mich hier zu Hause.

Durch den neuen Lebensabschnitt als berufstätige Mutter würde ich mich gerne für offene Themen in der Gemeinde bezüglich Schwangerschaft und Leben mit Kleinkind einsetzen (Stoffwindelworkshop, Hebammen für eine Zusammenarbeit finden, Ausfüllhilfen bei Anträgen und was beachtet werden muss,..). Als Tierfreundin bin ich auch um das Tierwohl sehr bemüht und würde gerne mehr Aufklärungsarbeit bezüglich Kastration von Freigängerkatzen und richtiger Hundehaltung bzw Tierhaltung leisten. Wie auch bisher stehe ich jederzeit mit Rat und Tat bei jedem Anliegen zur Verfügung, soweit es in meiner Macht steht. Die Frauenbewegung liegt mir besonders am Herzen und ich freue mich schon auf gemeinsame Unternehmungen 2021.



Sonja Goltnik

Jahrgang: 1955
Wohnort: Bleiburg - Kossmannweg
Beruf: Pensionistin
Motto: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.
Hobbies: Petzen, Weitwandern, Handarbeiten, Lesen und natürlich die Katholische Frauenrunde
Lieblingsspeise: Nudelsuppe, Rindfleisch mit Krensoße, Röstkartoffeln und dann einen gut gefüllten Reindling

Unsere Gemeinde mag ich, weil hier noch Menschen leben, mit denen man freundschaftliche Gespräche führen kann, weil sie überschaubar ist und bei Krisenzeiten liegt die Natur hinterm Haus.

"Wenn ich mir aber für die nächsten 6 Jahre etwas wünschen bzw. anregen könnte, wäre, dass der

Hauptplatz zumindest vom Brunnen bis zur Rosaliastatue autofrei wäre und dadurch das Stadtbild verschönert werden könnte, sodass in weiterer Folge die Sitzgärten vergrößert werden könnten und somit kämen die Stadtgestaltung und Häuser besser zu Wirkung. Weiters wäre dringend notwendig die Straße Kossmannweg/Gutensteinerstraße zu sanieren, Bleiburg und Umgebung sauber zu halten (nicht nur neue Projekte, sondern diese auch zu pflegen und sauber zu erhalten). Die Wünsche der Bleiburger Bürger anzuhören und nach bestem Wissen und Gewissen umzusetzen. Ein Miteinander mit der jungen Generation und der älteren, damit die Älteren von den Jungen etwas lernen und umgekehrt. Die Wanderwege rund um Bleiburg neu zu gestalten, denn diese gibt es schon, man muss sie nur sanieren und pflegen, sowie einheitlich beschildern."



Hannes Somrak

Jahrgang: 1984
Wohnort: Ruttach
Beruf: Landwirt
Motto: Carpe diem - Nutze den Tag.
Hobbies: Feuerwehr, Radfahren, Wandern
Lieblingsspeise: Schweinsbraten

Unsere Gemeinde mag ich, weil mir die Stadt Bleiburg fast alles bietet (Ärzte, Apotheke, Boutiquen, Gastro,...).

Zu erreichen, dass die Ortschaften stärker eingebunden werden und den Wünschen aus den Ortschaften mehr Augenmerk gewidmet wird.

Weiters die Erneuerung der Einfahrt nach Ruttach.



Vanessa Schlatte

Jahrgang: 1992
Wohnort: Einersdorf
Beruf: Vertragsbedienstete
Motto: Aus den Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen.
Hobbies: Lesen, Schifahren, Reisen
Lieblingsspeise: Burger

Ich mag Bleiburg, weil ich hier aufgewachsen bin, die Lebensqualität ist super und mir war schon immer klar, dass ich später meine Kinder hier großziehen möchte.

privat: Ich möchte mein Bestes geben um ein gutes Vorbild für meine Tochter zu sein und sie zu einer starken und selbstbewussten Frau zu erziehen.

politisch: Mir ist es wichtig den ländlichen Raum familienfreundlicher zu gestalten und auch die Angebote für Jugendliche weiter auszubauen.



Alfred Meklin

Jahrgang: 1958
Wohnort: Aich
Beruf: Bankangestellter, selbst. Immobilienmakler
Motto: Nichts wird so heiß gegessen, wie gekocht. Die anstehenden Probleme und Aufgaben ruhig und überlegt angehen und mit gutem Willen von jeder Seite lassen sich viele Angelegenheiten positiv lösen. Eine eigene Meinung zu haben ist gut, sie dann zu äußern, wenn es angebracht ist, erfordert Takt und Intelligenz, sie wahllos zu äußern, ist töricht.
Hobbies: Familie, Feuerwehr, Lesen, Motorradfahren
Lieblingsspeise: Frittatensuppe, Rindfleisch mit Röst-

kartoffeln und Kren

Fahr' nicht fort, kauf im Ort: in der Stadtgemeinde Bleiburg können alle Gemeindegänger ihren täglichen Einkaufsbedarf und auch darüber hinaus abdecken. Bleiburg ist eine tolle Einkaufsstadt mit sehr vielen Freizeiteinrichtungen und hat auch ein, über die Gemeindegrenzen hinausgehendes, reiches Kulturleben aufzuweisen. Der Wirtschaftsstandort Bleiburg bietet gute und qualifizierte Arbeitsplätze. Unterstützung der heimischen Wirtschaftsbetriebe zur Erhaltung und Ausbau der Arbeitsplätze vor Ort. Das touristische Angebot soll durch den Beitritt der Gemeinden zum Tourismusverband weiter ausgebaut und verbessert werden. Nur gemeinsam sind wir stark.



Johannes Stropnik

Jahrgang: 1980
Wohnort: Kömmel
Beruf: Forstarbeiter
Motto: Geht nicht - gibt's nicht.

Bleiburg gefällt mir, weil ich hier lebe und arbeite.

Als Bewohner des Kömmels kenne ich die Probleme der Bevölkerung am Berg und in den ländlichen Bereichen sehr genau.

Ob Wege, Hofzufahrten, fehlende Leitschienen oder sonstige Anliegen, ich werde mich ehrlich und

intensiv für die Umsetzung dieser einsetzen. Wenn es notwendig ist, bin ich bei kleinen Projekten gerne bereit selbst mit anzupacken.



Alfred Moser

Jahrgang: 1974
Wohnort: Wiederndorf
Beruf: Heersbediensteter
Motto: Wenige Menschen denken und doch wollen alle entscheiden.
Hobbies: Skifahren, Radfahren, Laufen, Lesen
Lieblingsspeise: Hausmannskost

Bleiburg gefällt mir, weil der Mensch im Vordergrund steht.

Als Gemeindegänger würde ich versuchen mein Bestes zu geben und keine Versprechen abzugeben, die ich nicht halten kann.

Ich finde nur jene Projekte sinnvoll, die realistisch umsetzbar sind.



Christopher Berchtold

Jahrgang: 1991
Wohnort: Bleiburg - Heimstrasse
Beruf: In Ausbildung zum technischen Zeichner
Motto: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.
Hobbies: Feuerwehr, Fischen
Lieblingsspeise: Lasagne

Ich liebe Bleiburg wegen des Brauchtums und der Kultur und vor allem, weil Bleiburg meine Heimat ist.

Mein persönliches Ziel ist es meine Umschulung zum technischen Zeichner abzuschließen.

Als Gerätewart und Gruppenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bleiburg ist der Austausch des Tankfahrzeuges ein großes Anliegen von mir.

Ich hoffe, dass der Böllerschützenverein Bleiburg heuer wieder, wenn auch nur eingeschränkt, das Osterschießen und das Maibaumaufstellen veranstalten kann.



Franz Ulrich

Jahrgang: 1941
Wohnort: Rinkenberg
Beruf: Pensionist
Motto: Der Weg ist das Ziel.
Hobbies: Senioren (Ortsgruppenobmann), Familie und Werkeln
Lieblingsspeise: Kartoffelsuppe

Seniorenangelegenheiten - wie die Durchführung von Computerkursen, Vorträge zu verschiedenen Themenbereichen [zB Sicherheit, Einbruchschutz, Rechtsfragen], anbieten.

Die Seniorentreffs noch weiter ausbauen und auch die ältere Generation mit in die Entscheidungsfindung von Projekten einbeziehen.



Albin Radocha

Jahrgang: 1948
Wohnort: Kömmel
Beruf: Bergbauer mit Leib und Seele
Motto: Am Kömmel ist es wunderschön.
Hobbies: Landwirtschaft
Lieblingsspeise: Schweinsbraten vom Schopf

Bleiburg ist meine Heimatgemeinde und ein wunderbarer Fleck mit netten Leuten.

Ich werde weiterhin hartnäckig für die Hofzufahrten am Kömmel kämpfen.



Michael Jernej

Jahrgang: 1964
Wohnort: Bleiburg - Graben
Beruf: Geschäftsleiter
Motto: TUN, nicht verhindern.
Hobbies: Walken, Sportfan, ehrenamtliches Mithelfen
Lieblingsspeise: Backhendl mit Kartoffelsalat

Bleiburg ist einfach genial. Eine großartige Infrastruktur, erfolgreiche Wirtschaftsbetriebe, aktive Sport- und Kulturvereine mit sehr vielen engagierten, ehrenamtlich tätigen.

Bleiburg muss ganz klar das "dezentrale Zentrum" des Unterlandes werden. Dies bedeutet, bestehende Betriebe und Arbeitsplätze zu fördern und professionelle Strukturen mit moderner Infrastruktur für Betriebsansiedelungen (auch für Kleinbetriebe und Geschäfte) zu schaffen. Auch muss es ein klares JA zum Erhalt von öffentlichen Einrichtungen/Ämtern/Betrieben geben. Die ärztliche/fachärztliche Versorgung sollte unbedingt ausgebaut werden (zeitgerechte Bemühung um Nachfolge praktischer Ärzte/zusätzlicher Fachärzte). Die Hochleistungsbahn ist eine ganz große Zukunftschance für Bleiburg. Wichtig - gestalten wir Bleiburg gemeinsam - machen wir Bleiburg noch ein Stück lebenswerter.



Franz Josef Kumer

Jahrgang: 1965
Wohnort: Blato/Moss
Beruf: Kmet/Landwirt vlg. Črčej
Motto: Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.
Hobbies: NK-Blato, SAK Celovec/Klagenfurt, Wandern und Gartenarbeit
Lieblingsspeise: Kaiserschmarren und Kürbiscremesuppe

"Ker pridem iz politične družine mi je pri srcu, da nadaljnjem delo mojih prednikov. Mislim, da mi bo to pri perspektivni, resni in pridni ÖVP uspelo. In der zukunftsorientierten ÖVP sehe ich meinen Weg, um für ein friedliches Miteinander in der Gemeindepolitik zu wirken."

Gemeindeparteiobmann der ÖVP Bleiburg



Ing. Tomitz Johann

Als Gemeindeparteiobmann der ÖVP möchte ich mich zu Wort melden!

Bin seit 35 Jahren im Gemeinderat und konnte feststellen, dass jetzt in der letzten Periode am meisten umgesetzt werden konnte. Was war da anders? Wir sind mit Daniel Wrießnig angetreten und konnten dazugewinnen, so dass wir 3 von 6 Stadträten und in den Ausschüssen auch 3 von 6 Mitgliedern haben. So ist mehr Verantwortung zu uns gekommen. Dani hat vorgegeben es soll nicht gestritten werden, sondern intensiv für unsere schöne Gemeinde gearbeitet werden (Anpacken für Bleiburg). Am Anfang wurden die großen Rückstände im Feuerwehrwesen aufgearbeitet (Rüsthaus Bleiburg und die Fahrzeuge für die Wehren). Auch in unserem neuen Referat „Straßen“ ist viel aufgeholt worden und im Kulturbereich wurde durch gute Ideen viel Geld nach Bleiburg gebracht.

Durch unsere vielen Zuständigkeiten und durch ein gutes Klima zwischen den Parteien ist es gelungen, die meisten Pro-

jekte einstimmig rasch umzusetzen und so Platz für neue zu lassen.

Es ist für mich schön dass unser Erfolgsteam weitermacht, plus optimaler Ergänzung aus der Jugend. So sind wir noch besser für die Gemeindearbeit aufgestellt weil am Ende darf nur einer gewinnen, das ist der Gemeindebürger, also Du! Bei der Wahl hat jede Wählerin und Wähler die Möglichkeit bis zu 3 Vorzugstimmen zu vergeben. Wenn sie der Meinung sind jemand ist besonders wichtig für eine positive Gemeindearbeit, dann geben sie ihm ihre Vorzugstimme! Sie oder ihn würde das sicher voll motivieren. Mit Dani haben wir einen optimalen Spitzenkandidaten! Ich kenne niemanden, der für die Allgemeinheit so viel ehrenamtlich tut wie er. (z.B. die vielen Stunden die er mit den Feuerwehrkameraden am Rüsthausbau gratis gearbeitet hat und und und). Die Gemeinde Bleiburg wird von außerhalb voll bewundert! Schauen wir dass es so bleibt. Wir bitten um Dein Vertrauen, wir werden Dich nicht enttäuschen.

Immer was los...



„Himmelsstiege“ Rad-Rastplatz bei der Hängebrücke „Santa Lucia“!



Politische Verantwortung wird kompetent gelebt!



Das Team mit Bundeskanzler Sebastian Kurz.



Wirtschaftliche Kontakte werden gelebt.



Immer guten Kontakt zu unseren Seniorinnen und Senioren



Trotz Corona einfallsreich: St. Margarethener online Sautoni - Versteigerung

Für Sie erreicht – Verkehrskonzept

Als am Anfang der Periode Dani Wrießnig das Straßenreferat übernahm, hatten wir die Situation dass viele Häuser außerhalb des Ortsgebietes waren und auch ganze Ortschaften keine rechtssichere Geschwindigkeitsbegrenzung hatten. Da ich der Vorsitzende seines Ausschusses bin, setzten wir uns gemeinsam als Ziel, Rechtssicherheit und Gleichbehandlung aller Bewohner zu erreichen. Nach Einbeziehung der Bevölkerung kamen wir zu folgender Vorgangsweise:

Nachdem für Versetzen von Ortstafeln die BH zuständig ist und dies nicht ging haben wir uns für die Variante 50er Zonen entschieden da es die gleiche Wirkung hat. Folgende Änderungen wurden einstimmig beschlossen:

Rinkolach	hatte keine verordnete Ortstafel, also keine Beschränkung	jetzt:	alles 50er Zone
Ruttach	hatte keine Beschränkung	jetzt:	alles 50er Zone
Replach	hatte 50% der Häuser außer Ortsgebiet	jetzt:	alles 50er Zone
Rinkenberg	hatte ab Nachbar Friedrich kein Ortsgebiet	jetzt:	alles 50er Zone
Wiederndorf	hatte 1/4 außer Ortsgebiet	jetzt:	alles 50er Zone
Einersdorf	hatte eine nichtverordnete 30er Zone bei Kordesch dort bis Kömmelstraße 30er + 30er über enge Brücke und „Glawarsiedlung“	jetzt	50er von Bleiburg bis Wohnblöcke und von
Bleiburg	war schon 30er Zone und Teile von Ebersdorf Landesstraße, wo wir Wünsche äußern können, aber nicht zuständig sind.	jetzt	ganz Ebersdorf 30er Zone ohne
Loibach	hatte 50% außer Ortsgebiet außer Landesstraße wo Teilbeschränkungen gut wären (Antrag ist gestellt).	jetzt	alles 50er Zone

Rest bleibt wie gehabt! Alles rechtlich verordnet! Da viele Mitarbeiter im Bauhof ausgefallen sind, hat Dani **gratis** mitgeholfen, dass ein Großteil der Tafeln bereits aufgestellt wurde. Danke Dani, das muss dir erst einer nachmachen. **Text: Ing. Tomitz Johann**

Straßenbeleuchtung!



Nachdem Straßenbeleuchtungserneuerung immer nur in kleinem Umfang möglich war, haben wir 170.000 € der Gemeindeförderung von der Bundesregierung zur Umstellung der alten Leuchtkörper auf energieeffiziente, plus Ergänzung von fehlenden Masten, einstimmig beschlossen. Weitere 104.000 € haben wir aus Reserven entnommen und den Rest **340.000 €** aus weiteren Förderungen. Dies wird im Frühjahr umgesetzt:

Rinkolach	2 neue Masten bei Kirche
Replach	4 Köpfe getauscht
Rinkenberg	55 neue Masten von Kerbitz bis Schumej
Moos	15 neue Masten
Schilterndorf	8 Köpfe getauscht
Aich	20 neue Masten von Kirche bis Dobnig plus 10 neue Köpfe (Richtung Bahnhof)
Einersdorf	3 neue Masten
Zadruga bis Heiligengrab	12 neue Masten und 22 erneuert
Allestraße	Bleiburg bis Wohnblöcke 21 neue Masten
Graben	22 Masten erneuert
Heimstraße	36 Köpfe getauscht
Fleißleiten	Schloß Richtung Dr. Kieninger 11 neue Masten
Bründel	8 Masten erneuert
Gutensteinerstraße	15 Masten erneuert 25 neue Masten
Jufa	Richtung Waitschacher 11 neue Masten.

In Summe werden ca. 2,5 km Kabel neu verlegt. Der Straßenreferent Dani Wrießnig freut sich über den wichtigen Schritt in eine helle Zukunft.

Anpacken für Bleiburgs Zukunft!

Ein starkes Team!

KOMPETENT – DYNAMISCH – ERFAHREN – HARTNÄCKIG – EHRlich



Die Kandidaten der ÖVP BLEIBURG bitten um Ihre Unterstützung!

dani2021.at